

Mödling stimmt ein: Weihnachtsoratorium verzaubert die Zuschauer!

Die Mödlinger Singakademie feiert ein erfolgreiches Jahr mit Beethovens „Missa Solemnis“ und Bachs „Weihnachtsoratorium“.



Nachrichten AG

Wien, Österreich -

Die Mödlinger Singakademie hat ein beeindruckendes Jahr hinter sich, das sowohl musikalische als auch organisatorische Herausforderungen mit sich brachte. Neben der Aufführung bedeutender Werke, wie Ludwig van Beethovens „Friedenskantate“ und Joseph Haydns „Schöpfung“, wurde auch Beethovens „Missa Solemnis“ geehrt. Den krönenden Abschluss bildet das „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach, das die Akademie aufführen wird, um festlich in die

Weihnachtszeit einzustimmen, wie **noen.at berichtet**.

Die Mödlinger Singakademie hat eine lange Tradition der Aufführung klassischer Chorwerke, die bis ins Jahr 1919 zurückreicht. Zu den bedeutendsten präsentierten Kompositionen zählen Werke von Bach, wie die „Johannes-Passion“ und „Matthäus-Passion“, sowie Haydns „Die Jahreszeiten“. Die Akustik und die Qualität der Darbietungen sorgten regelmäßig für Begeisterung beim Publikum, was die kulturelle Bedeutung des Ensembles unterstreicht, wie die Archivierung dieser historischen Aufführungen auf **moedlingersingakademie.at** belegt.

Ein Höhepunkt der klassischen Musik

Das bevorstehende „Weihnachtsoratorium“ wird zweifellos ein weiteres Highlight für die Mödlinger Singakademie darstellen. Ein Werk, das Herzen berührt und in der Vorweihnachtszeit oft aufgeführt wird, verspricht eine festliche Stimmung. Die jährlichen Gelegenheiten, bei denen klassische Meisterwerke zur Aufführung kommen, fördern nicht nur die musikalische Bildung der Teilnehmer, sondern bereichern auch die kulturelle Landschaft der Region.

Insgesamt zeigt die Mödlinger Singakademie ein starkes Engagement für die Aufführung von Qualität und Tradition im Chorbereich, während sie gleichzeitig neue musikalische Höhen anstrebt.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.noen.at • www.moedlingersingakademie.a

Details	
	t

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at